

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2018

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

- **Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie)**

Hinweis: Anzulegender Wert ist nicht mit Einspeisevergütung gleichzusetzen, er ist die Basis zur Ermittlung der Marktprämie

- **Einspeisevergütungen für Anlagen ≤ 100 kW** (§ 21 Abs.1 Nr.1 EEG)

Hinweis: Beanspruchung für Anlagen mit einer installierten Leistung bis einschl. 100 kW

- **Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)** (§ 21 Abs.1 Nr.2 EEG)

Hinweis: Anlagen, die keine Direktvermarktung realisieren können (Dauer ist begrenzt)

§ 40 Wasserkraft (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Wasserkraft (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung						
		bis 500 kW	bis 2 MW	bis 5 MW	bis 10 MW	bis 20 MW	bis 50 MW	ab 50 MW
2018	Anzulegender Wert	12,34	8,13	6,22	5,45	5,26	4,22	3,45
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,14	8,13	6,22	5,45	5,26	4,22	3,45
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,87	6,50	4,98	4,36	4,21	3,38	2,76

Hinweis: „Altanlagen“, d.h. Inbetriebnahme vor dem 1.1.2009, können „modernisiert“ werden, um die Vergütungen nach dem EEG 2017 zu beanspruchen. „Modernisierung“, d.h. Erhöhung des Leistungsvermögens (Details siehe § 40 Abs.2 EEG). (Für „modernisierte“ Anlagen mit einer installierten Leistung größer 5 MW ist § 40 Abs.3 EEG zu beachten).

§ 41 Deponiegas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Deponiegas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2018	Anzulegender Wert	8,05	5,58
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	7,85	5,58
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	6,44	4,46

§ 41 Klärgas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Klärgas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2018	Anzulegender Wert	6,39	5,58
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,19	5,58
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,11	4,46

§ 41 Grubengas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Grubengas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung		
		bis 1 MW	bis 5 MW	ab 5 MW
2018	Anzulegender Wert	6,44	4,11	3,63
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,24	4,11	3,63
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,15	3,29	2,90

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2018

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 42 Biomasse (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 150 kW) ^{*1)}

Inbetriebnahme	Biomasseanlagen (ohne Bioabfallvergärungsanlagen und ohne sog. Gülle-Kleinanlagen)	Bemessungsleistung ^{*2)}			
		(Angaben in ct/kWh)			
		bis 150 kW	bis 500 kW	bis 5 MW	bis 20 MW
Q1/2018	Anzulegender Wert	13,19	11,38	10,19	5,65
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,99	11,38	10,19	5,65
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,55	9,10	8,15	4,52
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*3)}			
Q2-Q3 2018	Anzulegender Wert	13,12	11,32	10,14	5,62
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,92	11,32	10,14	5,62
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,50	9,06	8,11	4,50
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*3)}			
Q4/2018	Anzulegender Wert	13,06	11,26	10,09	5,60
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,86	11,26	10,09	5,60
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,45	9,01	8,07	4,48
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*3)}			

§ 43 Vergärung von Bioabfällen (Ausschreibung grunds. ab Pinst > 150 kW) ^{*1)}

§ 44 Vergärung von Gülle

Inbetriebnahme	Vergärung von Bioabfällen (Hinweis: Mind. 90% Bioabfälle i.S. der Nr. 200201, 200301, 200302 der BioAbfV)	Bemessungsleistung ^{*2)}		Vergärung von Gülle (Sog. Gülle-Kleinanlagen) (Hinweis: Grundsätzlich gilt ein Mindestanteil von 80% Gülle)
		(Angaben in ct/kWh)		Installierte Leistung
		bis 500 kW	bis 20 MW	bis 75 kW
Q1/2018	Anzulegender Wert	14,73	12,92	22,91
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,53	12,92	22,71
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,78	10,34	22,71
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*3)}		22,71
Q2-Q3 2018	Anzulegender Wert	14,66	12,86	22,79
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,46	12,86	22,59
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,73	10,29	22,59
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*3)}		22,59
Q4/2018	Anzulegender Wert	14,58	12,79	22,68
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,38	12,79	22,48
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,66	10,23	22,48
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*3)}		22,48

*1) Grundsätzlich sind Biomasseanlagen auszuschreiben. Es bestehen zwei Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.4 EEG):

- Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 150 kW
- Anlagen mit Inbetriebnahme bis zum 31.12.2018, wenn sie nach BImSchG genehmigungsbedürftig / Bundesrecht zugelassen / Baurecht genehmigungsbedürftig sind UND bis zum 31.12.2016 genehmigt oder zugelassen sind.

*2) Der Anspruch auf finanzielle Förderung für Biogasanlagen mit einer installierten Leistung > 100 kW besteht nur bis zur Bemessungsleistung von 50 % der installierten Leistung (Details siehe § 44b Abs.1 EEG).

In einem weiteren Paragraphen wird die Förderung bei Überschreitung der Höchstbemessungsleistung (50 % Biogasanlagen, 80 % bei Biomasseanlagen) in Abhängigkeit der Vermarktungsform reduziert (Details siehe § 39h Abs.2 EEG).

*3) Der Anspruch besteht nur für Biogasanlagen, wenn eine Förderung nach § 39, § 42 oder § 43 EEG beansprucht wird (Details siehe § 50a EEG).

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2018

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 45 Geothermie (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Geothermie	ct/kWh
2018	Anzulegender Wert	25,20
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	25,00
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	20,16

§ 46 Windenergie an Land (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 750 kW) *1)

Inbetriebnahme	Windenergie an Land	Anfangswert [ct/kWh]	Grundwert [ct/kWh]
Jan. - März 2018	Anzulegender Wert	7,49	4,17
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	7,09	3,77
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,99	3,34
April - Juni 2018	Anzulegender Wert	7,31	4,07
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,91	3,67
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,85	3,26
Juli - Sept. 2018	Anzulegender Wert	7,14	3,97
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,74	3,57
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,71	3,18
Okt. - Dez. 2018	Anzulegender Wert	6,97	3,87
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,57	3,47
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,58	3,10

*1) Grundsätzlich sind Windenergieanlagen an Land auszuschreiben. Es bestehen drei Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.2 EEG):

- Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 750 kW
- Anlagen mit Inbetriebnahme bis zum 31.12.2018, wenn sie bis 31.12.2016 BImSchG genehmigt wurden und bis 31.01.2017 registriert wurden
- Pilotwindanlagen (Gesamtleistung limitiert)

§ 47 Windenergie auf See (Ausschreibung) *1)

Inbetriebnahme	Windenergie auf See		ct/kWh	
2018	Anzulegender Wert	Anfangswert	Standard (§ 47 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	14,90
			Erhöhter Wert (§ 47 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	18,40
		Grund- bzw. Endwert (§ 47 Abs.1 EEG)	3,90	
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	Anfangswert	Standard (§ 47 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	14,50
			Erhöhter Wert (§ 47 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	18,00
		Grund- bzw. Endwert (§ 47 Abs.1 EEG)	3,50	
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	Anfangswert	Standard (§ 47 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	11,92
			Erhöhter Wert (§ 47 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	14,72
		Grund- bzw. Endwert (§ 47 Abs.1 EEG)	3,12	

*1) Grundsätzlich sind Windenergieanlagen auf See auszuschreiben. Es bestehen zwei Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.5 EEG):

- Anlagen mit Inbetriebnahme bis zum 31.12.2020, wenn sie bis 31.12.2016 eine EnWG-Netzanbindungszusage erhalten haben
- Pilotwindanlagen (Maßgabe Windenergie-auf-See-Gesetz)

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2018

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 48 Solare Strahlungsenergie (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 750 kW) *1)

Inbetriebnahme	Solare Strahlungsenergie (Angaben in ct/kWh)	Installierte Leistung (Modulleistung)			
		Sogenannte „Gebäudeanlagen“ (§ 48 Abs.2 EEG) *2)			Sog. „Freiflächenanlagen“ (§ 48 Abs.1 EEG)
		bis 10 kW	bis 40 kW	bis 750 kW	bis 750 kW
Jan. - Juli 2018	Anzulegender Wert	12,60	12,27	11,01	8,84
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,20	11,87	10,61	8,44
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,08	9,82	8,81	7,07
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	3,70	3,37	2,11	
August 2018	Anzulegender Wert	12,48	12,14	10,90	8,75
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,08	11,74	10,50	8,35
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,98	9,71	8,72	7,00
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	3,58	3,24	2,00	
September 2018	Anzulegender Wert	12,35	12,02	10,79	8,67
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,95	11,62	10,39	8,27
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,88	9,62	8,63	6,94
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	3,45	3,12	1,89	
Oktober 2018	Anzulegender Wert	12,23	11,90	10,68	8,58
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,83	11,50	10,28	8,18
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,78	9,52	8,54	6,86
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	3,33	3,00	1,78	
November 2018	Anzulegender Wert	12,11	11,78	10,57	8,49
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,71	11,38	10,17	8,09
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,69	9,42	8,46	6,79
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	3,21	2,88	1,67	
Dezember 2018	Anzulegender Wert	11,99	11,67	10,47	8,41
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,59	11,27	10,07	8,01
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,59	9,34	8,38	6,73
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	3,09	2,77	1,57	

*1) Grundsätzlich sind Solaranlagen auszuschreiben. Es besteht eine Ausnahme für Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 750 kW (Details siehe § 22 Abs.3 EEG).

*2) Die Spezialregelung für Nicht-Wohngebäude im Außenbereich ist zu beachten (Details siehe § 48 Abs.3 EEG).

*3) Der Mieterstromzuschlag wird errechnet (Details siehe § 23b Abs.1 und § 53 EEG).

Ergänzende Hinweise:

- Diese Übersicht kann nicht alle Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes abbilden.
- In den Vergütungen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten (Details siehe § 23 Abs.2 EEG).
- Die Vergütungsdauer beträgt für Anlagen im Ausschreibungsverfahren 20 Jahre, für Anlagen mit gesetzlich festgelegtem Fördersatz 20 Kalenderjahre zzgl. Inbetriebnahmejahr (Details siehe § 25 EEG).
- Der Anlagenbetreiber hat den Vergütungsanspruch entsprechend nachzuweisen.